

www.e-rara.ch

[Neujahrsblatt der Constaffler und Feuerwerker im Zeughaus]

Abhandlung von verschiedenen mechanischen Handgriffen und Vortheilen bey der Artillerie,
T[ab.] I

Schellenberg, Johann Rudolf

Zürich, 1792

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: KK 179: 105

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-65435>

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

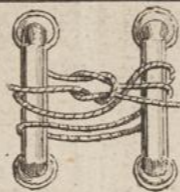
Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Abhandlung von verschiedenen mechanischen Handgriffen und Vortheilen bey der Artillerie P.I.



Die gewöhnlichste Maschine, so bey der Artillerie zu Lasten-Bewegungen gebraucht wird, ist das Heberzeug, oder der Wellenbock, welcher aus zwey gleichen hölzernen Schenkeln besteht, die durch 3. Quer-rigel mit einander verbunden sind - aus einer Walze die zwischen beyden Schenkeln sich drehet, und endlich aus einer Stange welche als Fuß des Heberzugs dienet, und hinten an den Vereinigungs-punct der beyden Schenkeln angestemmt wird. Die Länge der Schenkel ist 15' - die Welle 5' 2" - der große Durchmesser der Welle 10" ihr kleinere Durchmesser 8" - Die Sparre zu Umdrehung der Welle 5' - Oben an den Schenkeln sind 2 feste Rollen angebracht, die sich um die gleiche Axe drehen.

Um Gebrauch von dieser Maschine zu machen, wird ein End des Seils, in der Mitte des dünnern Theils der Welle befestiget und so von aussen nach innen aufgewickelt, dann das Seil über die Rolle so gerade darüber stehet, und um die bewegliche Rolle, woran die Last hängt gezogen, nun über die zweyte obere Rolle, bis an den dickern Theil der Welle gebracht und da befestiget, so daß es sich mit dem



erst angerichteten entgegengesetzt bewegen muß.
Diese Maschine wird nun hauptsächlich gebraucht zu Hebung einer Canon in die Lafete, worü die Handheben oder Delphinen, mit einem Seile, nach Art wie in nebenstehender Figur zu sehen, umwunden wird.

Um bey dieser Maschine das Verhältnis zwischen Kraft und Last zu bestimmen, muß man auf den Raum Achtung geben, den beyde zu gleicher Zeit durchlaufen. Während der 5' lange Hebel einmahl im Kreis herumgetrieben wird, steigt die Last um 3 1/2' hoch, da nun bey einem Radius von 5' = 60", die Peripherie der Circels, ungefähr 380" ist, so verhält sich Kraft zur Last, ohne auf die Reibung, acht zu geben, wie 3 1/2 : 380, oder wie 1 : 108. Betrachtet wir die Reibung, so mag das Verhältnis zwischen Kraft und Last noch etwann wie 1 : 50 seyn.

Herausgegeben von der Gesellschaft der Feuerwerker in Zürich, auf das Neue Jahr 1792. -

